

## Experimentierwelten: Spielerisch an Physik und Mathematik heranzuführen



Landtagskandidatin Sonja Rajsp besucht beeindruckendes Projekt in Rottweil

Die Experimentierwelten im Rottweiler Neckartal sind ein beeindruckendes Projekt. Die Landtagskandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Sonja Rajsp, ließ es sich jetzt von Christine Schellhorn und Volker Bucher zeigen. Über den Besuch berichtet sie in einer Pressemitteilung:

Christine Schellhorn und ihre Mitstreiter gründeten das Netzwerk Schule Wirtschaft vor zehn Jahren, immer das Ziel vor Augen, Kinder und Jugendliche für Berufe in regionalen Betrieben zu begeistern

und so dem Fachkräftemangel in der Region vorzubeugen. Aus dem Netzwerk entstand dann 2019 die gemeinnützige Genossenschaft Campus Schule-Wirtschaft, die Trägerin der Experimentierwelten ist. Die wurden im letzten Lockdown aufgebaut, „das geht nur mit einer super Mannschaft“, erzählte Christine Schellhorn, selbstständige Unternehmensberaterin mit Lehrauftrag für Wirtschaftsethik an der Hochschule Furtwangen.

## **LEADER förderte**

Außerdem wurde dafür über das Leader-Programm 126.000 Euro Fördergeld in die Region geholt. So wurde unter Corona-Bedingungen das Erdgeschoss im alten Fabrikgebäude gerichtet und zahlreiche Exponate aufgestellt, an denen die Besucher spielerisch physikalische Experimente erleben und ausprobieren können. „Wir sind ein Kompetenznetzwerk“, erzählte Christine Schellhorn der Besucherin, „wir haben hier Leute aus unterschiedlichsten Branchen, die in ihrer Sache richtig gut sind, das ist das Erfolgskriterium.“

Die gemeinsamen Ziele: Bildungs- und Wirtschaftsförderung und damit auch die Sicherung des Hochschulstandorts. Derzeit sind die Experimentierwelten coronabedingt geschlossen, und das ist für die Macher ein großes Problem, denn es gibt keine Coronahilfen, da das Projekt ja erst im letzten Jahr entstand, und Genossenschaften sind in Sachen Zuschüsse ein Sonderfall.

Dennoch plant man weiter: Es wird gerade geprüft, ob das Obergeschoss für die Präsentation von realen und virtuellen Arbeitswelten ausgebaut werden kann. Es ist ein großes Anliegen von Campus Schule-Wirtschaft, die Zukunft der Region mitzugestalten und dabei kommt man an Virtual Reality-Projekten nicht vorbei. Außerdem werden in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen unter der Federführung von Professor Volker Bucher im Neckartal auch Schüler-Labore ausgebaut.

## **Schüler und Studenten forschen**

Diese sind 2020 als Außerschulisches Forschungszentrum ausgezeichnet worden. Hier forschen Schüler mit Studenten an Grundlagen für die Medizintechnik und erfahren dabei, ob ein Studium oder doch eine Ausbildung der geeigneter Weg für sie ist. „Die enge Vernetzung von Campus Schule-Wirtschaft mit der Hochschule Furtwangen stärkt die hohe Kompetenz der gesamten Gemeinschaft und schafft Synergien zu beider Seiten Vorteil.“, sagt Christine Schellhorn.

Derzeit läuft ein weiterer Leader-Antrag, um die Fassade des Gebäudes mit StreetArt zu gestalten, als Anziehungspunkt für junge Menschen aus der gesamten Region und mit deren aktiven Mitwirkung. „Die Experimentierwelten und der Campus Schule-Wirtschaft sind ein absolutes Plus für das Neckartal und den Kreis Rottweil. Solche Partnerschaften, Netzwerke und Engagement sind Gold wert für den Bildungsstandort und für die jungen Menschen, die davon profitieren“, so Sonja Rajsp. „Da ist jeder Euro an Unterstützung gut investiert.“

NRWZ.de, 10. Februar 2021, Autor/Quelle: Pressemitteilung (pm)

Info: [www.campus-schule-wirtschaft.de](http://www.campus-schule-wirtschaft.de)

[www.sonja-rajsp.de](http://www.sonja-rajsp.de)

<https://www.nrwz.de/artikel/experimentierwelten-spielerisch-an-physik-und-mathematik-heranfuehren/299242>